



Anwendungsgebiet:

weber.san 160 WTA ist geeignet als Putzgrundvorbehandlung bei Sanierungsmaßnahmen und bietet aufgrund des gemischtkörnigen Zuschlags eine optimale mechanische Verkrallungsmöglichkeit des nachfolgenden Sanierputzes.

Produktbeschreibung:

weber.san 160 WTA ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung:

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung, Zusätze für eine bessere Haftung und Feuchteregulierung

Produkteigenschaften:

- egalisiert das Saugverhalten des Putzgrundes
- schafft eine griffige Oberfläche für den nachfolgenden Putzauftrag
- erfüllt die Anforderungen des Merkblattes WTA 2-2-91/D und verfügt über das entsprechende Zertifikat

| | |
|--|----------------------------|
| Festmörtelrohddichte: | ca. 1700 kg/m ³ |
| Ergiebigkeit: | ca. 650 l/to |
| Biegezugfestigkeit: | > 4 N/mm ² |
| Druckfestigkeit: | > 6 N/mm ² |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ : | < 20 |
| Kapillare Wasseraufnahme (C): | W0 |
| Baustoffklasse: | A 1 |
| Festigkeitsklasse: | CS IV |
| Mörtelgruppe: | P III (DIN V 18550) |

Qualitätssicherung:

weber.san 160 WTA unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise:

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V 18 550.
- Sinterhaut ist zu entfernen.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.



Mineralischer, leistungsfähiger Vorspritzmörtel zur Vorbehandlung von salz- und feuchtebelastetem Mauerwerk

Untergrundvorbereitung:

- Der Putzgrund ist von Staub, Ausblühungen und losen Teilen zu befreien.
- Der Altputz ist mindestens 1 m über die Schadenszone hinaus zu entfernen.
- Mauerwerksfugen sind ca. 20 mm tief auszukratzen und mit Sanierputz auszufugen.

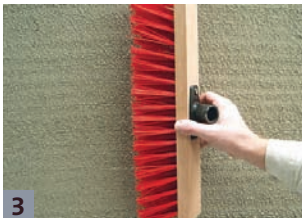
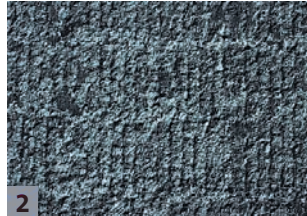
Verarbeitung:

maschinell:

- Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand:

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Der Mörtel wird je nach Anwendungsfall:
 - warzenförmig
 - oder volldeckend aufgetragen. Der Untergrund ist nicht mehr sichtbar.
- Nach dem Anziehen die Oberfläche z. B. mit einem Besen aufrauen.
- Die Standzeit bis zum Auftragen des Sanierputz beträgt ca. 1-3 Tage je nach Witterung.



- mineralischer Spritzbewurf für die Instandsetzung von salz- und feuchtebelastetem Mauerwerk

- ▶ mineralisch
- ▶ wasserdampfdurchlässig
- ▶ salzresistent

- **Körnungen:**
< 3 mm
- **Farbtöne:**
naturgrau
- **Auftragsdicke:**
3 mm bis 6 mm
- **Verbrauch / Ergiebigkeit:**
50% Deckung : ca. 5,0 kg/m² • ca. 6,0 m² / 30 kg
- **Wasserbedarf:**
ca. 6 l / 30 kg
- **Lagerung:**
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.
- **Verpackungseinheiten:**

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|------------|---------|---------------|
| Papiersack | 30 kg | 42 Säcke |



Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstrasse 84
40549 Düsseldorf

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Finnentrop
Am Steinwerk 17
57413 Finnentrop
Tel.: 02721 973-0
Fax: 02721 973-222

Herzfelde
Birkenstraße 6
15378 Herzfelde
Tel.: 033434 408-0
Fax: 033434 408-99

Merdingen
Paul-Mathis-Straße 1
79291 Merdingen
Tel.: 07668 711-500
Fax: 07668 711-135

Weilerswist
Metternicher Straße 17
53919 Weilerswist
Tel.: 02254 605-81
Fax: 02254 605-98

Wolfertschwenden
Hauptstraße 67
87787 Wolfertschwenden
Tel.: 08334 9827-0
Fax: 08334 9827-20

Werke / Lager / Niederlassungen

Amstetten
Unter dem Albucher Stich 1
73340 Amstetten
Tel.: 07331 9797-0
Fax: 07331 9797-44

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Bremen
Mackenstedter Str. 7
28816 Stuhr/Groß Mackenstedt
Tel.: 0420 6413240
Fax: 0420 6419745

Brieselang
Hafenstraße 1
14656 Brieselang
Tel.: 03321 4422-10
Fax: 03321 4422-16

Buxtehude
Soltauer Chaussee 80
21614 Buxtehude
Tel.: 04168 919-0
Fax: 04168 919-305

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Finnentrop
Am Steinwerk 17
57413 Finnentrop
Tel.: 02721 973-0
Fax: 02721 973-222

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg - Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Beim großen Stein
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Herzfelde
Birkenstraße 6
15378 Herzfelde
Tel.: 033434 408-0
Fax: 033434 408-99

Istein
Am Kehrenweg
79588 Efringen-Kirchen/Istein
Tel.: 07628 26-0
Fax: 07628 26-189

Landsberg
Brehnaer Straße 16
06188 Landsberg/Halle
Tel.: 034602 456-78
Fax: 034602 456-61

Mainz
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Merdingen
Paul-Mathis-Straße 1
79291 Merdingen
Tel.: 07668 711-500
Fax: 07668 711-135

Weilerswist
Metternicher Straße 17
53919 Weilerswist
Tel.: 02254 605-81
Fax: 02254 605-98

Wolfertschwenden
Hauptstraße 67
87787 Wolfertschwenden
Tel.: 08334 9827-0
Fax: 08334 9827-20

Wülfrath
Meiersberger Straße
42489 Wülfrath
Tel.: 02058 896-0
Fax: 02058 896-200

Technik-Hotline 02363 399-332 (Fassade/Wand)
02363 399-333 (Boden/Bautenschutz und Fliese)
sg-weber.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.